

Germany-Zwickau: Works for complete or part construction and civil engineering work

OJ S 148/2021 03/08/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH

Postal address: Gewandhausstraße 7

Town: Zwickau

NUTS code: DED45 Zwickau

Postal code: 08056

Country: Germany

E-mail: info@ggz.de

Internet address(es):

Main address: www.ggz.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2441121/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Juristische Person des privaten Rechts nach § 98 Nr. 2 GWB

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung und schlüsselfertiger Umbau des Stadtarchivs in Zwickau, Leistungen

Generalübernehmer

Reference number: 10924-1

II.1.2. Main CPV code

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Generalübernehmerleistung bestehend aus sämtlichen Bauleistungen und sämtlichen Planungsleistungen der HOAI LPH 5 (Objektplanung gem. § 33 ff HOAI, Freianlagen gem. § 38 ff HOAI, Tragwerksplanung gem. § 49 ff HOAI und Technische Ausrüstung gem. § 53 ff HOAI) für den schlüsselfertigen Umbau des Stadtarchivs in Zwickau

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45212300 Construction work for art and cultural buildings, 92522000 Preservation services of historical sites and buildings, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau

Main site or place of performance: Zwickau, DE

II.2.4. Description of the procurement

Die GGZ beabsichtigt, auf dem Grundstück Crimmitschauer Straße Haus 1 und 1 A in Zwickau das

Sparkassengebäude umzunutzen zum Stadtarchiv der Stadt Zwickau. Der Gebäudekomplex besteht

insgesamt aus drei zeitlich getrennt errichteten Gebäudeteilen. Das 5-geschossige

Hauptgebäude (Haus 1),

die 2-geschossige Schalterhalle sowie der 2-geschossige Anbau an der Crimmitschauer Straße wurden

1936/37 mit der Funktion als „Neue Sparkasse Zwickau“ erbaut und ist ein Kulturdenkmal. Im Denkmalverzeichnis des Freistaates Sachsen, welches vom Landesamt für Denkmalpflege geführt wird, wird

das Sparkassengebäude mit der zweigeschossigen Schalterhalle und dem Zwischenbau an der

Crimmitschauer Straße unter der Obj.-Dok.-Nr. 09231293 als Baudenkmal ausgewiesen. Im Jahr 1993 wurden

diese Gebäudeteile modernisiert und die Schalterhalle mittels eines zusätzlichen Anbaus erweitert. Das Haus

1 A und der Verbindungsgang unter der Crimmitschauer Straße wurden 1998 als zusätzliches Schulungsgebäude der Sparkasse sowie zur internen Anbindung an den Sparkassenneubau an der

Crimmitschauer Straße 2 errichtet. Diese steht nicht unter Denkmalschutz.

Nach dem Umbau soll das auf verschiedene Gebäude und Gebäudeteile in der Zwickauer Innenstadt sowie

auch zum Teil auf dezentral angemieteten Depot- und Archivlagerstätten verteilte Archivgut im Stadtarchiv als

zentrale Depot- und Archivierungsfläche in der Stadt Zwickau zusammengeführt werden.

Die Ausschreibung der Generalübernehmer-Leistungen erfolgt anhand einer funktionalen Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in days: 903

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Laufzeit unter II.2.7) beträgt gemäß Rahmenterminplan 129 Wochen und somit 903 Kalendertage.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation**III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

1. Vorbemerkung

Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des

rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen

(Eignungsleihe, vgl. § 6d EU VOB/A). In diesem Fall ist der Vergabestelle mit Angebot nachzuweisen, dass

dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem beispielsweise die diesbezüglichen

verpflichtenden Zusagen der Unternehmen vorgelegt werden. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber

zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich derjenigen

Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt.

Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4

VOB/A und § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen

nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Abs. 1 bis 4 VOB/A vor, so ist das Unternehmen

auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen.
Liegen

Ausschlussgründe nach § 6e EU Abs. 6 VOB/A vor, so kann die Vergabestelle verlangen,
dass der Bewerber

das Unternehmen ersetzt.

Vorstehende Ausführungen unter 1. gelten für die Nachweise nach III.1.2 und III.1.3
entsprechend.

2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe
einzureichen:

(1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A nicht
vorliegen, (2) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU
Abs. 6 VOB/A,

(3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

3. Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen in Bezug auf die Befähigung und Erlaubnis zur
Berufsausübung

einzureichen:

(1) Aktueller Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder
Handelsregister oder in die Handwerksrolle.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A. Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU
zugelassenen

Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut (Deckungssummen gemäß Vertrag). Die
Nachweise dürfen nicht

älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Angebote sein. Die Deckung muss
über die

Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer
geringeren

Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (o. mehrerer) in der EU zugelassenen
Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die
Versicherungssumme auf die

oben festgesetzten Summen erhöht wird.

B. Gesamtumsatz (brutto) Jeweils bezogen auf die letzten fünf abgeschlossenen
Geschäftsjahre 2015-2020

Bewertet wird der mittlere Umsatz, gebildet aus den Umsätzen der Jahre 2015-2020.

C. Umsatz (brutto) Für entsprechende Dienstleistungen auf dem Gebiet der Sanierung
denkmalgeschützter

Bausubstanz, jeweils bezogen auf die letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre 2015-
2020.

Bewertet wird der mittlere Umsatz, gebildet aus den Umsätzen der Jahre 2015-2020

D. Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen/ zur Zusammenarbeit und Angaben zur
Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A. Nachweis von zwei Referenzprojekten mit vergleichbarem konstruktiv-technischem Schwierigkeitsgrad und Bauvolumen über die Sanierung von denkmalgeschützten Objekten
B. Benennung des für das Projekt vorgesehenen Projektleiters und Angaben zu dessen Qualifikation: Studien- oder Berufsausbildungsabschluss (Kopie), Darstellung Berufserfahrung und persönliche Referenzen (Angaben zu Art und Umfang des jeweiligen Referenzprojekts und zur Tätigkeit im Referenzprojekt).
C. Benennung des für das Projekt vorgesehenen Bauleiters und Angaben zu dessen Qualifikation: Studien- oder Berufsausbildungsabschluss (Kopie), Darstellung Berufserfahrung und persönliche Referenzen (Angaben zu Art und Umfang des jeweiligen Referenzprojekts und zur Tätigkeit im Referenzprojekt).
Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/09/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/12/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/09/2021 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: info@ggz.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit: 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr.1 GWB), 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB), 5.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Nachprüfungsantrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Er ist unverzüglich zu begründen (§ 161 Abs. 1 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/07/2021